

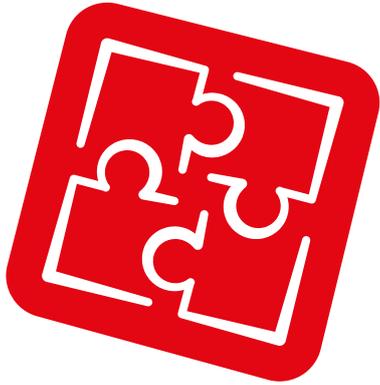


Erste Hilfe in der Grundschule

Notruf



Notruf – methodische Überlegungen



Zu Beginn

Der Einstieg kann unterschiedlich gestaltet werden. Die Geschichte eines verletzten Kindes oder ein Bild eines Rettungswagens können einen guten Übergang zum Thema Notruf sein. Hier ist es wichtig, das Thema Eigenschutz kurz zu erwähnen und zu erklären, dass der Notruf nicht aus Spaß gewählt werden darf.

Die Nummer

Nun sollte die Nummer eingepägt werden, die zum Notruf notwendig ist. Dabei können verschiedene Methoden verwendet werden. Ein Plakat im Klassenraum kann hilfreich sein, die Nummer auch nach der Unterrichtseinheit wieder in der Erinnerung zu rufen. Auch ein Zahlensalat zum Einstieg dieses Unterrichtspunkts ist geeignet, da dabei immer wieder die Nummer gesehen und erkannt werden muss. Den Schüler:innen eine Eselsbrücke an die Hand zu geben erscheint ebenfalls sinnvoll, damit auch außerhalb der Schule beim Wählen des Notrufs keine Probleme auftreten. Dafür kann man beispielsweise die Rechenaufgabe $1+1=2$ nutzen.

Locationcheck

Da wir jetzt wissen, was gewählt werden muss, sollte man sich nun darum kümmern, wo man die notwendigen Utensilien findet. Eine (gedankliche) Schulerkundung mit der Umgebung ist dafür gut geeignet. Dabei kann einerseits das Lehrer:innen-Zimmer oder das Sekretariat gezeigt werden oder auch die Erste-Hilfe-Kästen zur Erstversorgung.

Die 5 W-Fragen

Jetzt haben wir das Wissen, wo ein Telefon ist und was gewählt werden muss. Nun folgt der eigentliche Anruf, der eine Abfolge von Fragen nach sich zieht. Diese 5 W-Fragen kann man mit bestimmten Fingern an der Hand verbinden, damit auch hierbei das Wissen außerhalb der Schule abrufbar ist. Bei genügend Zeit können die Schüler:innen ihre eigenen Hände abmalen und selber die Fragen in die jeweiligen Finger schreiben. Auch mit Bildern sind die Fragen zu verdeutlichen, vor allem wenn die Schreibfähigkeit noch nicht ausgereift ist. Bei diesem Unterrichtspunkt ist es wichtig auch die Adresse der Schule zu kennen, um

diese bei einem Telefongespräch mitteilen zu können oder zumindest der Name der Schule mit Ort. Im nächsten Punkt kann dies mehrmals geübt werden.

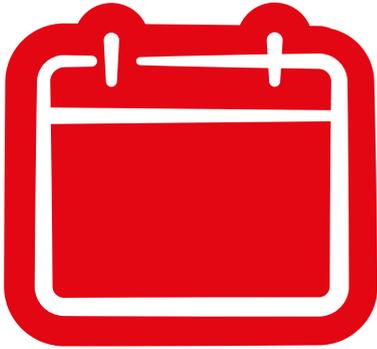
Übung macht Meister:innen

Mit Fallbeispiel kann je nach Zeit und Lerngruppe ausführlicher geübt werden. Die schulische Lehrkraft spielt die Leitstelle und befragt die Schüler:innen.

Das große Ganze

Bei ausreichender Zeit und Interesse der Schüler:innen kann auch darüber gesprochen werden, was nach dem Anruf in der Leitstelle und in der Rettungswache passiert, bis der Rettungswagen bei der verletzten Person angekommen ist. Dafür ist eine Bildergeschichte gut geeignet.

Notruf - Übersicht



Bei der Zeitangabe handelt es sich um Richtwerte, die gekürzt oder verlängert werden können, je nach Gruppe.

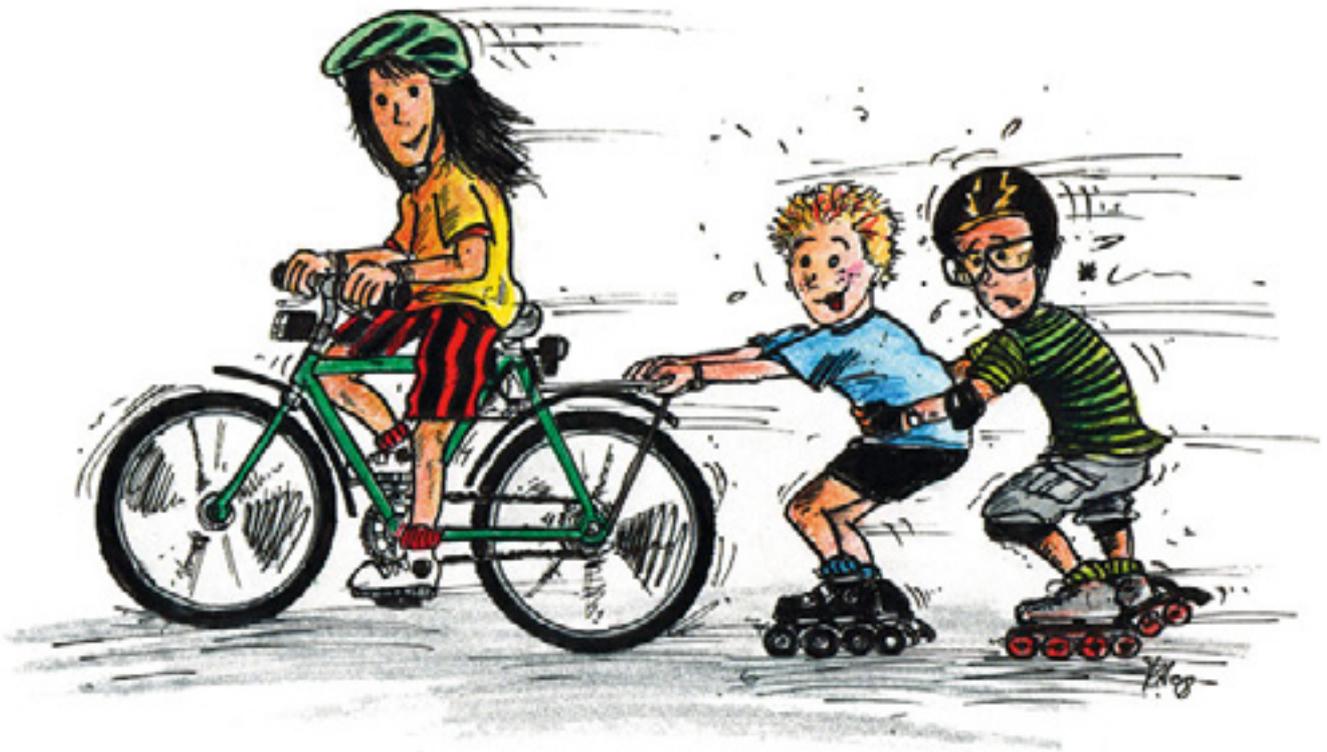
Mit dem Baukastensystem können verschiedene Methoden ausgewählt und individuell zusammengestellt werden.

Lernziele	Methode	Zeit	Material
1. Hilfe holen	Geschichte zum Einstieg erzählen -> was kann ich tun?	5 Minuten	Arbeitsblatt 1 Bildkarte 1
	2. Nummer einprägen		
	Eselsbrücken anschauen	5 Minuten	Bildkarte 2
	Zahlensalat	5 Minuten	Arbeitsblatt 2
3. Was werde ich gefragt?	Die fünf W-Fragen erklären und ausfüllen	5 Minuten	Bildkarte 3
	Hand aufmalen und Fragen der fünf Ws draufschreiben	10 Minuten	
	Fallbeispiele durchspielen	10 Minuten	Arbeitsblatt 3 Ggf. Spielzeugtelefon
4. Wo finde ich ein Telefon?	Schulerkundung	15 Minuten	Arbeitsblatt 4
5. Was passiert danach?	Bildergeschichte erzählen	10 Minuten	Arbeitsblatt 5

Arbeitsblatt 1



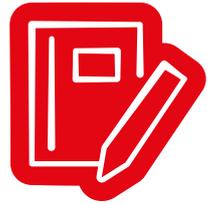
Auf zum Schwimmbad



Tim, Aynur und Vik sind auf dem Weg zum Schwimmbad. Aynur vorneweg mit dem Fahrrad und Tim und Vik auf den Rollschuhen hinterher. Vik hält sich dabei am Gepäckträger fest. Tim wiederum hält sich an Vik fest. Ein wenig mulmig ist ihm schon, aber loslassen geht jetzt auch nicht.

Plötzlich muss Aynur einem Ast auf der Straße ausweichen. Vik kommt ein wenig ins Schlingern, kann sich aber noch festhalten. Tim allerdings verliert den Halt und kann sich nicht mehr festhalten. Er fällt hin und kann nicht mehr richtig aufstehen. Er weint. Ihm tut alles so weh.

Arbeitsblatt 2



Wie oft kannst du die **112** im Suchsel finden?
Suche waagerecht und senkrecht.

1	2	1	1	2	5	1	8	9	1
3	4	1	3	6	0	1	8	4	1
1	1	2	4	9	6	2	3	2	2
4	7	1	1	1	2	4	0	8	7
1	5	4	5	0	1	2	1	1	2
1	1	1	2	3	5	1	8	0	2
2	5	7	1	9	0	1	0	6	1
9	1	1	2	0	1	2	5	3	1
2	0	5	7	3	1	9	1	1	2
1	1	2	2	4	2	7	5	9	7

Arbeitsblatt 3



Fallbeispiele

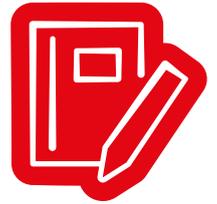
Jason hat auf dem Sportplatz den Ball aus kurzer Distanz ins Gesicht bekommen. Er hat kaum Schmerzen, aber seine Nase blutet und ihm ist ziemlich schwindelig.

Samira ist ziemlich unglücklich über rumliegende Sportutensilien gestolpert. Sie hat sich mit einer Hand abgefangen, aber trotzdem an Hand und Knie verletzt. Sie kann die Hand nicht mehr richtig bewegen. Das tut weh.

Max ist ganz blass. Er friert und hat Schweiß auf der Stirn. Die Haut ist ganz kalt. Weitere Verletzungen sind nicht vorhanden. Was soll ich tun?

Kader beklagt, dass das Auge brennt und trânt. Das fühlt sich an, als ob da was ins Auge gegangen ist. Sie kann auf dem einen Auge nicht richtig gucken – alles verschwommen,
...

Arbeitsblatt 4



Schulerkundung

- 1** Wo gibt es Telefone oder ein Handy?
- 2** Gibt es einen Sanitätsraum und wo ist der?
- 3** Wie heißt die Schule und in welchem Ort ist sie?
Kennt ihr die genaue Adresse?
- 4** Wo befinden sich überall Verbandkästen?
- 5** Wen könnt ihr um Hilfe fragen?
- 6** Wie findet der Rettungsdienst in der Schule zu euch?
- 7** Gibt es eine Arbeitsgruppe „Erste Hilfe“ an der Schule?

Arbeitsblatt 5



Wie geht es weiter?

Erzähle oder schreibe zu den Bildern, wie es nach dem Unfall auf dem Weg zum Schwimmbad weitergeht.



Bildkarte 1

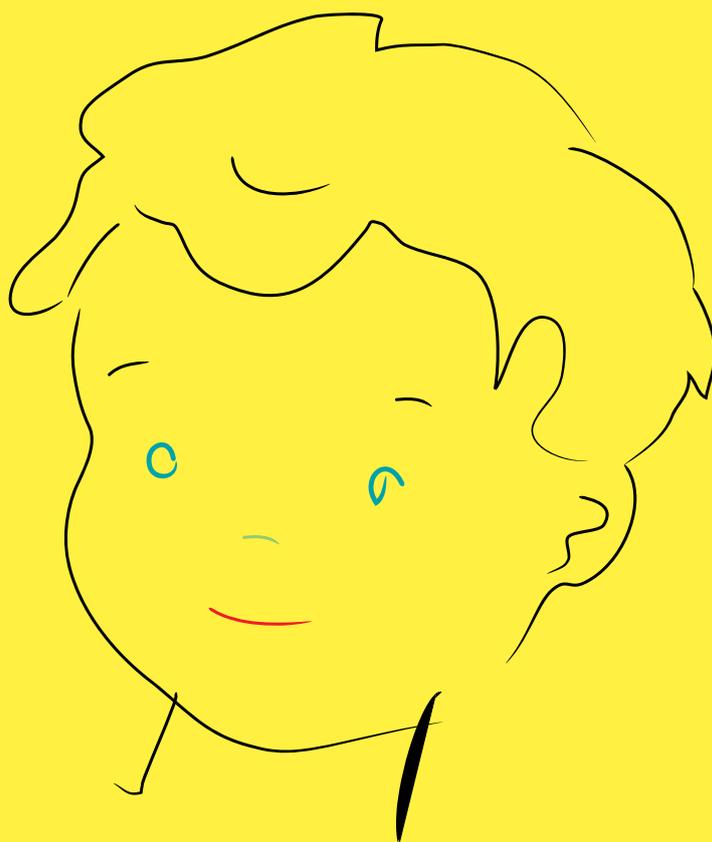


Bildkarte 2



Eselsbrücken zur Notrufnummer

$$1 + 1 = 2$$



1 Mund - 1 Nase - 2 Augen = 112

Bildkarte 3



Die fünf W-Fragen

Richtig den Notruf 112 anrufen.
Die Ansprechperson in der Rettungsstelle stellt dir gezielt Fragen:
Die fünf Ws

W ___?

W _____?

W _____?

W _____!

W _____?

Lösung Suchsel 112

1	2	1	1	2	5	1	8	9	1
3	4	1	3	6	0	1	8	4	1
1	1	2	4	9	6	2	3	2	2
4	7	1	1	1	2	4	0	8	7
1	5	4	5	0	1	2	1	1	2
1	1	1	2	3	5	1	8	0	2
2	5	7	1	9	0	1	0	6	1
9	1	1	2	0	1	2	5	3	1
2	0	5	7	3	1	9	1	1	2
1	1	2	2	4	2	7	5	9	7

Hinweise zum Notruf

Die Ansprechpersonen in der Rettungsleitstelle werden gezielte Fragen stellen. Darauf sollten die Kinder vorbereitet sein.

Wo ist es passiert? Wo ist der Unfallort?

Z. B.: In Pausenhalle in der Henry-Dunant-Schule in der Rotkreuz-Straße in Heiden.

Was ist passiert?

Z. B.: Mehrere Kinder haben in der Pause gerangelt und sind gestürzt.

Wie viele Betroffene sind es?

Z. B.: Zwei Kinder.

Welche Verletzungen haben die Betroffenen?

Z. B.: Das eine Kind hat sich den Kopf gestoßen und ist etwas benommen. Das andere Kind hat eine Schürfwunde.

Warten auf Rückfragen!

Erst Auflegen, wenn die Leitstelle dazu auffordert.

Niemand braucht Angst zu haben, etwas falsch zu machen.

Die Rettungsleitstelle führt durch das Gespräch.

Die Notrufnummer 112 ist europaweit gültig und kostenfrei.

Ein Notrufmissbrauch ist strafbar.



Impressum

Herausgeber: Jugendrotkreuz im
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
Erwinstraße 7
30175 Hannover

Kontakt

Tel.: 0511 28 000 401
info@jugendrotkreuz-nds.de
www.jugendrotkreuz-nds.de

Redaktion

Lina Sieverding
Petra Metzner

Layout: Joachim Rensing
alles-gestaltung.de

Bilder: DJRK (Titelbild, Arbeitsblatt 1 + 5,
Bildkarte 1 + 3),
Birgit Kolmer www.biko-d-sign.de
(Bildkarte 2)

Dezember 2023

Mit freundlicher Unterstützung durch:



 www.jugendrotkreuz-nds.de

 www.instagram.com/jugendrotkreuz_niedersachsen

 www.facebook.com/Jugendrotkreuz.LV.Niedersachsen